

Vita Elena Margolina

„Ihre Interpretationen sind im wahrsten Sinne des Wortes „ergreifend“. Sie packen den Hörer, sie lassen ihn nicht mehr los. Das liegt wohl schon am ungemein feinen und feinfühligem Anschlag, der der Interpretin alle nur erdenklichen Schattierungen erlaubt.“ – Magazin Pizzicato

Schuberts Musik ist für die Pianistin Elena Margolina zu einer Art Muttersprache geworden. Wenn sie am Flügel sitzt, ist es ihr Ziel, das Instrument zum Singen zu bringen. Und ja: Nachdem sie bereits zahlreiche seiner Werke eingespielt hat, sieht sie es als ihre Lebensaufgabe, Schuberts Klavier-Œuvre aufzunehmen.

Die in Lemberg (Ukraine) geborene PIANISTIN ELENA MARGOLINA genoss eine hervorragende musikalische Ausbildung.

Ihr Studium an der N. A. Rimski-Korsakow-Hochschule für Musik St. Petersburg beendete sie als Diplom-Konzertpianistin. 1996 schloss sie ihr Konzertexamen an der Musikhochschule Detmold mit Auszeichnung ab.

Elena Margolina ist Preisträgerin mehrerer renommierten Klavier- und Kammermusikwettbewerbe. Dazu gehört der 1. Preis beim V. Internationalen Schubert-Klavierwettbewerb 1995 in Dortmund. Die Künstlerin lehrte an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und ist bei internationalen Meisterkursen (u.a. in Deutschland, Italien, Südkorea, Kanada, Albanien, Russland, Ukraine, Israel, Großbritannien, China) aktiv zu erleben.

2014 hat die Pianistin den Ruf als Professorin für Klavier an der Hochschule für Musik in Detmold angenommen. Heute stehen auch zahlreiche Schüler von Elena Margolina selbst auf den internationalen Podien. Sie präsentieren mit großem Erfolg ihr künstlerisches Können und gewinnen Preise bei Klavierwettbewerben. Die Pianistin wird auch als Jurorin zu verschiedenen Wettbewerben eingeladen.

Ihre rege Konzerttätigkeit führt Elena Margolina durch ganz Europa und Übersee.

Die Pianistin trat als Solistin bereits mit führenden Orchestern auf, wie dem WDR Sinfonieorchester Köln, dem Scottish National Orchestra, dem Berliner Rundfunkorchester, den Berliner Sinfonikern, dem Staatlichen Akademieorchester St. Petersburg, dem Philharmonischen Orchester Dortmund, der Nordwestdeutschen Philharmonie und den Hamburger Sinfonikern, unter namhaften Dirigenten (wie H. Holliger, B. Thompson, D. Salomon, Ravil Martynov, Jiří Malát, S. Fraas, S. Köhler, L. Shambadal).

In den großen internationalen Konzertsälen, wie Berliner Philharmonie, L`Auditori Barcelona, St.-Petersburger Philharmonie, City Hall Glasgow, Henry Crown Symphony Hall Jerusalem, Konzerthaus Dortmund, Recital Hall – UBC Vancouver, Casa da Música Concert Hall Porto, Pamplona City Hall, Academy of Arts Concert Hall Tirana, Philharmonie Lemberg ist sie zu Gast.

Elena Margolina hat zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen – beispielsweise für die BBC, den WDR, den Hessischen Rundfunk, das Danmarks Radio, das Radio St.-Petersburg, den „Voice of Israel“ und das „Deutschland – Radio“ – sowie mehrere CDs eingespielt. Ihre CD „F. Schubert. Sonate D 959. Moments musicaux D 780“ erhielt den SUPERSONIC-Preis 2008 der Zeitschrift PIZZICATO, Luxemburg.

Prof. Dr. Joachim Kaiser über die Pianistin: „Man spürt Elena Margolina die Stärke und Eigenart der russischen Klavierschule an: Sie besitzt einen wunderbar runden Ton, spielt exakt, hochromantisch, schwärmerisch und doch kontrolliert.“

Elena Margolina ist STEINWAY ARTIST.

In ihrer Freizeit liest sie leidenschaftlich gerne und erweitert ihre Kreativität auf die Kochkunst.